

Pressemeldung

BuddYs der Friedrich-Busse-Schule in Sibbesse gewinnen bundesweiten buddyY-Wettbewerb

Sibbesse/Düsseldorf, 23. Juni 2010 – Mit ihrem Projekt „Streitnix“ haben die Grundschüler aus Sibbesse den bundesweiten buddyY-Wettbewerb gewonnen, den der buddyY E.V. und die Vodafone Stiftung Deutschland ausgeschrieben haben. Mit ihrem Projekt setzen sich die insgesamt 11 BuddYs für einen friedlichen Umgang auf dem Pausenhof ein. „Wir finden es vorbildlich, dass schon Grundschüler Verantwortung für sich und andere übernehmen und sich dafür engagieren, Konflikte gemeinsam zu lösen“, lobt Dr. Mark Speich, Geschäftsführer der Vodafone Stiftung Deutschland, den Einsatz der Schüler. Für ihr Engagement wurden die BuddYs am 23. Juni mit Urkunden ausgezeichnet und erhalten zudem hochwertige Pullover mit dem buddyY-Logo.

Der 10jährige Leon-Elias erzählt, weshalb er ein BuddyY ist: „Mir ist wichtig, dass ein Streit gewaltfrei gelöst wird. Oft gelingt es mir, in solchen Situationen zu vermitteln und einen Streit zu schlichten. Ich denke, dass ich als Streitnix auch eine gute Vorbildfunktion habe.“

Ein Trostpflaster für jeden (Not)-Fall

Mit ihren leuchtend gelben Westen sind die BuddYs auf dem Schulhof schon von weitem zu erkennen. In der Vordertasche ihrer Weste tragen sie immer ein kleines „Notfallpaket“ mit sich, falls doch einmal ein paar Tränen fließen oder eine kleine Schramme zu versorgen ist. „Wenn sich Kinder in der großen Pause wehgetan haben tröste ich sie. Wenn sie weinen, gebe ich ihnen ein Gummibärchen und ein Taschentuch. Und auf kleine Wunden klebe ich ein Pflaster“ berichtet Tessa, 10 Jahre alt.

Wer ein Streitnix werden will, muss von seinen Mitschülern gewählt werden - und zwar ganz demokratisch. Worauf es dabei ankommt, erklärt Beratungslehrerin Christa Schalles: „Zu Beginn der 3. Klasse schlagen die Kinder Mitschüler vor,

die dann nach bestimmten Kriterien ausgewählt werden. Dazu gehört Vertrauen, Zuverlässigkeit, Hilfsbereitschaft, positives Sozialverhalten und Freundlichkeit. Auf ihre neuen Aufgaben werden sie dann einmal wöchentlich in einer Arbeitsgemeinschaft vorbereitet. Dort besprechen wir auch Konflikte, die auf dem Schulhof nicht gelöst werden konnten. Wenn die Beteiligten einverstanden sind, versuchen wir dann, per Mediation gemeinsam eine Lösung zu finden.“

Derart gut vorbereitet sind die BuddYs aus Sibbesse so erfolgreich, dass sie auf dem Pausenhof immer weniger gebraucht werden, und neue Projekte in Angriff nehmen konnten. An zwei Tagen in der Woche verleihen sie nun Bücher in der Schulbücherei und einmal wöchentlich betreuen sie jüngere Mitschüler bei den Hausaufgaben.

Hintergrund

Über das buddyY-Programm

Das Ziel des buddyY-Programms („Buddy“ = engl. für Kumpel) ist es, eine Umgangs-, Lehr- und Lernkultur in Schulen zu entwickeln, die den Bedürfnissen der Schüler entspricht. Es fördert die Entstehung einer guten und gesunden Schule und eines verantwortungsvollen Miteinanders von Lehrern und Schülern. Insgesamt trägt das buddyY-Programm dazu bei, dass Schulen viel mehr leisten als bloße Wissensvermittlung: Schüler gestalten Unterricht und Schule aktiv mit und erwerben Kompetenzen, die sie für ihr weiteres Leben brauchen. Das buddyY-Programm ist derzeit offizielles Schulprogramm in Niedersachsen, Berlin, Hessen, Thüringen und Nordrhein-Westfalen an mehr als 800 Schulen. Träger des buddyY-Programms ist der buddyY E.V. mit Sitz in Düsseldorf.

Niedersachsen war das erste Land, das den Schulen im Herbst 2005 das buddyY-Programm als Programm des Sozialen Lernens angeboten hat, um den Gewaltpräventionserlass umzusetzen. Mehr als 1.000 Schüler und 229 Lehrkräfte beteiligen sich seitdem an insgesamt 92 niedersächsischen Schulen.

Über die Vodafone Stiftung Deutschland

Die Vodafone Stiftung ist der Hauptförderer und Initiator des buddyY-Programms und eine der großen unternehmensverbundenen Stiftungen in Deutschland. Unter dem Leitmotiv „Erkennen. Fördern. Bewegen.“ unterstützt die Stiftung insbesondere Projekte mit Bildungsbezug mit dem Ziel, Impulse für den gesellschaftlichen Fortschritt zu geben, die Entwicklungen einer aktiven Bürgergesellschaft zu fördern und gesellschaftspolitische Verantwortung zu übernehmen. Im Fokus der Stiftungsarbeit stehen junge Menschen – Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Dabei geht es der Stiftung vor allem darum, benachteiligten Kindern und Jugendlichen sozialen Aufstieg zu ermöglichen. (www.vodafone-stiftung.de)

Weitere Informationen
www.buddy-ev.de

Gerne beantworten wir Ihre Fragen:

buddyY E.V.
Kerstin Weidner
Tel.: 0211/303291-12
Fax: 0211/303291-22
Kerstin.Weidner@buddy-ev.de

Vodafone Stiftung
Deutschland gGmbH
Danyal Alaybeyoglu
Pressesprecher
Tel.: 0211/ 533-6786
Fax: 0211/ 533-1898
Danyal.Alaybeyoglu@vodafone.com